

Fahrbericht Peugeot 208: Auf Eroberungskurs

Von Nicole Schwerdtmann

Auf Sieben folgt Acht. Mit dem 208 will Peugeot an die Erfolge des 207 anknüpfen. Der Kleinwagen aus Frankreich ist in der Neuauflage 110 Kilogramm leichter und sechs Zentimeter kürzer geworden als sein Vorgänger. Im Innenraum bietet der kleine Franzose aber unter anderem fünf Zentimeter mehr Kniefreiheit. Auch für Gepäck ist mit 285 Litern genug Raum vorhanden.

Im Innenraum trifft der Fahrer auf eine erhöhte Sitzposition. In Verbindung mit dem verkleinerten Lenkrad und dem über diesem angebrachten Anzeigen sind alle Informationen gut zugänglich für den Piloten. Die Sitze sind gut ausgeformt und bieten den beiden Personen vorne einen guten Seitenhalt. In der zweiten Reihe finden bis zu drei Mitfahrer Platz.

Der 208 trägt das neue Markengesicht. Im Frontbereich fällt der Kühlergrill in Chrom-Optik auf. Dieser wird eingefasst von den Scheinwerfern, die den Augen einer Raubkatze ähneln. Weiteres Merkmal ist das Tagfahrlicht. Die Rückleuchten in Bumerang-Optik geben den 208 auch von hinten einen eigenständigen Charakter. Durch seine neue Optik vermittelt der kleine Franzose eine Mischung aus sympathischem und bestimmtem Auftreten.

Während der Fahrt mit dem 1.6 e-HDi mit 84 kW / 115 PS erwies sich der 208 als echtes Spaßmobil. Die Elastizität des Motors ermöglicht es während der Fahrt sparsam zu schalten und auch bei niedrigen Geschwindigkeiten schnell hoch zu schalten. Die Motorgeräusche während der Fahrt bleiben im Innenraum erfreulich gering.

Auch während längerer Fahrten zeigte sich das Fahrwerk als sehr komfortabel. Es gab nur die nötigen Rückmeldungen von der Straße an den Fahrer und seine Passagiere weiter. Diese können sich auch gut aufgehoben fühlen, da das Fahrwerk die größeren Stöße gut kompensiert.

Alle Peugeot 208 sind serienmäßig mit ABS, sechs Airbags, ESP mit ASR,

elektronischer Bremskraftverteilung EBV, Notbremsassistent und SSP (Steering Stability Program) ausgerüstet. Eine elektrische Servolenkung erhöht den Komfort. Die höchste Ausstattungsvariante Allure des 208 bietet zudem unter anderem sportliche Details wie 16-Zoll-Leichtmetallfelgen. Zu seiner Serienausstattung zählen Zwei-Zonen-Klimaautomatik, Regensensor, LED-Paket, Sportsitze und Einschaltautomatik für das Abblendlicht, die den 208 zu einem kompakten und komfortablen Gefährt machen.

Der 280 ist eine echte Alternative im Kleinwagensegment. Er bietet alles, was man in dieser Klasse braucht. Genug Platz auf kompakten Raum, Komfort und ansprechendes Design. Der Plan, vor allem auch die weibliche Kundschaft wieder stärker zurückzugewinnen, dürfte aufgehen und der 208 sich einen festen Platz im Kleinwagensegment erobern. (ampnet/nic)

Daten Peugeot 208 1.6 e-HDi Allure

Länge x Breite x Höhe (in m): 3,96 x 2,00 (mit Spiegeln) x 1,46

Motor: Vierzylinder-Diesel, 1560 ccm

Leistung: 84 kW / 115 PS bei 3600 U/min

Max. Drehmoment: 270 Nm bei 1750 U/min

Durchschnittsverbrauch / CO₂: 3,8 Liter Diesel / 99 g/km

Beschleunigung auf 100 km/h: 9,7 Sekunden

Höchstgeschwindigkeit: 190 km/h

Leergewicht / Zuladung: 1268 kg / 397 kg

Anhängelast: 750 kg

Laderaum: 285 Liter

Basispreis: 19 300 Euro

Bilder zum Artikel:



Peugeot 208.



Peugeot 208.

Peugeot 208.



Peugeot 208.



Peugeot 208.



Peugeot 208.



Peugeot 208.

Peugeot 208.



Peugeot 208.



Peugeot 208.



Peugeot 208.